



Dellach, Feber 2016

Liebe GemeindebürgerInnen!

Einstellung Gailtalbahn - Verlust und Chance

Knapp vor Weihnachten hat uns überraschend die Nachricht erreicht, dass die Gailtalbahn nicht wie bisher angekündigt zumindest bis 2020 besteht, sondern bereits mit Ende des heurigen Jahres ab Hermagor eingestellt werden soll. Die letzten Wochen waren gekennzeichnet von vielen Medienberichten zu diesem Thema. Die Reaktion der drei Bürgermeister von Kirchbach, Kötschach-Mauthen und Dellach auf die gewählte Vorgangsweise hat die Verantwortlichen vom Land Kärnten, dem Verkehrsverbund Kärnten, der ÖBB und dem Mobilbüro Hermagor vor eine unerwartete Situation gestellt: man lässt sich das nicht so einfach gefallen! Ich möchte vor allem jenen BürgerInnen DANKE sagen, die nicht einfach die Maßnahmen mit dem Verständnis für die unbestritten notwendige Sparpolitik verteidigen, sondern bereit sind, sich Gedanken über die Zukunft des öffentlichen Verkehrs zu machen. Versprechungen, dass alles besser wird, sind kritisch zu hinterfragen. Eine langfristige Sicherung des öffentlichen Verkehrs in unserer Gemeinde und in unserer Region bedarf der Mitarbeit aller.

Am 15. Februar wurde bei einer Informationsveranstaltung am Kultursaal Dellach verdeutlicht, dass das Konzept noch unausgegoren ist. Das bedeutet aber auch eine Chance für uns, sinnvolle Vorschläge zu machen, damit die kommenden Angebote den Bedarf treffen und nicht nur Scheinlösungen sind. Einige Vorschläge wurden dabei bereits eingebracht. Von Seiten des Büros LR Holub wurde versprochen, dass Vorschläge aus der Bevölkerung auch weiterhin berücksichtigt werden. Ich ersuche Sie daher, Ihre Ideen direkt an das Landesratsbüro zu übermitteln, oder sie mir (bzw. den Mitarbeitern des Gemeindeamts) mitzuteilen, damit sie nicht ungehört verhallen.

Meldung der Bienenvölker

Jeder Bienenhalter ist verpflichtet, dem Bürgermeister seine Bienenstände zu melden (Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz): Standort des Bienenstandes (Grundstücksnummer, Katastralgemeinde). Anzahl der Bienenvölker, Bienenrasse (sofern nicht Bienen der Rasse „Carnica“ gehalten werden)

Jeder Bienenstand muss mit Namen, Anschrift und Telefonnummer des Bienenhalters gekennzeichnet sein. Imker, die mit ihren Bienenvölkern außerhalb des Gemeindegebietes vom Heimbienenbestand wandern, müssen den Wanderbienenbestand bekannt geben.

Genannte Maßnahmen sind notwendig, um im Falle von Bienenseuchen flächendeckend notwendige Maßnahmen treffen zu können.

Urlaub für pflegende Angehörige

Auch im heurigen Jahr gibt es für pflegende Angehörige wieder die Möglichkeit 7 Übernachtungen auf Vollpensionsbasis im Kurzentrum Bad Bleiberg zu verbringen.

Angeboten werden kurärztliche Untersuchungen, individuelle Therapieanwendungen, Benützung des Wellnessbereiches und Vorträge zu pflegerelevanten Themen.

Weitere Informationen und Anträge sind im Gemeindeamt erhältlich.

Termine: 1. Turnus 14.-24. April 2. Turnus 01.-08. Mai 3. Turnus 15.-22. Mai

Dokumentarfilm: „Der Bauer und sein Prinz“



Freitag, 26. Februar 2016, 19.30 Uhr

»So können wir nicht weitermachen: Nehmen, aber nichts zurückgeben.« HRH Charles, Prince of Wales.

Der Dokumentarfilm von Bertram Verhaag zeigt einen Adeligen, der die Vision hat, die Welt ökologisch zu ernähren und die geschundene Natur zu heilen. Schon vor 30 Jahren war Prinz Charles klar, dass Landwirtschaft nur im Einklang mit der Natur und ohne Einsatz von Giften zu betreiben ist. Gemeinsam mit seinem Farmmanager David Wilson zeigt er wie ökologische Landwirtschaft funktioniert, und welcher Nutzen und welche Heilkraft von ihr ausgeht. Mittlerweile pilgern Bauern aus ganz Britannien zur Duchy Homefarm und holen sich dort den Mut und das Wissen, ihre eigene Landwirtschaft umzustellen. Prinz Charles erscheint in einem gänzlich ungewohnten Licht, das den Zuschauer zwingt, viele Vorurteile gegenüber ihm und der ökologischen Landwirtschaft über Bord zu werfen.

Für die Publikumsdiskussion: Josef-Christian Walker (Biobauer, Vorstandsmitglied BIO AUSTRIA), Walter Zojer (Biobauer) und Hubert Zankl (Biobauer);

Bio-Kostproben von Walter Zojer und Hubert Zankl

Infos siehe www.bio-austria.at

Infoveranstaltung „HEIMAUFENTHALTSGESETZ“

Das AHA Seniorenzentrum Grafendorf lädt zu einer Informationsveranstaltung über das Heimaufenthaltsgesetz mit der Bewohnervertreterin Mag. Kampitsch ein.

10. März 2016 um 18 Uhr im AHA Seniorenzentrum Grafendorf, 1. Stock

Behandelt werden Themen wie:

- Was versteht man unter Freiheitsbeschränkung und wer kann sie vornehmen?
- Warum trifft man immer wieder BewohnerInnen außerhalb des Seniorenzentrums an?

ERSTE-HILFE-KINDERNOTFALLKURS

Samstag, 02. April 2016, 9 – 15 Uhr

Dauer: 6 Stunden
Kosten: 43,-- €, bei Elternpaaren € 36,--/Teilnehmer
Veranstaltungsort: Sitzungsraum Gemeinde Dellach, 9635 Dellach 65
Anmeldung: www.erstehilfe.at | +43 (0) 50 9144 – 1721



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
KÄRNTEN

Herzlichst

Ihr

(Bgm Johannes Lenzhofer)